



*Mariä Himmelfahrt*  
**Atting**

# Pfarrbrief

**18/2018**

27. Oktober bis 11. November



*Verklärung Christi*  
**Rain**

*Mesusa mit dem Sch'ma Israel an einem Türpfosten, Foto: Wim van der Kallen*



MIT DER  
LIEBE ZU  
GOTT UND  
DER LIEBE  
ZU DEN  
MENSCHEN  
VERHÄLT ES  
SICH WIE  
MIT ZWEI  
TÜREN, DIE  
SICH NUR  
GLEICHZEITIG  
ÖFFNEN  
UND  
SCHLIESSEN  
LASSEN.

*Sören Kierkegaard*

**31. Sonntag im Jahreskreis – 4. November 2018**



## Halloween und Allerheiligen

Zwangsläufig ein Gegensatz?

*Das Wort „Halloween“ kommt aus dem Englischen und besteht eigentlich aus drei Wörtern, nämlich aus „All Hallows‘ Even“ und meint Allerheiligen-Abend. Begangen wird Halloween am Vorabend von Allerheiligen, also am 31. Oktober. Beide Feste haben miteinander zu tun, wenn auch auf ganz unterschiedliche Weise. Steht bei Halloween die Lust am Gruseln im Vordergrund, macht das Allerheiligenfest am Tag darauf deutlich: Es gibt keinen Grund zum Gruseln. Unsere Toten sind bei Gott, der Herrscher ist über die sichtbare und die unsichtbare Welt.*

*Und was hat Halloween im Pfarrbrief verloren?*

*Wir möchten die Hintergründe von Halloween beleuchten und die Verbindung zum Totengedenken von uns Christen bewusst machen.*

Ende Oktober beginnt jährlich ein Kulturkampf ums Brauchtum - das stille Allerheiligen am Friedhof gegen das laute Halloween-Getöse.

Da das stille Gedenken, Auseinandersetzen mit dem Tod - dort ein faszinierendes Verdrängen des Todes - ein Widerspruch?

Innehalten, Gedenken der Verstorbenen, Friedhofsbesuch - lautes Party-Feiern in dunklen Verkleidungen, furchterregend ausgehöhlte und leuchtende Kürbisse.

*Zwei Gegensätze, die nicht miteinander verbunden werden können?*

Nein, denn wenn man einen Blick in die Geschichte der beiden Feste **Allerheiligen** und **Halloween** wirft, finden sich gemeinsame Wurzeln.

## **Halloween**

Der Ursprung von Halloween liegt bei den Kelten. In Irland wurde am 31. Oktober der Jahreswechsel gefeiert, am 1. November begann das neue Jahr. In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November - dem Samhain-Fest - wanderten nach keltischen Vorstellungen die Geister derjenigen, die während des Jahres gestorben waren, ins Totenreich.

Von daher stammt auch der Name: der Abend der Heiligen, Halloween, ist "all hallows eve". Um die Toten zu verpflegen und gleichzeitig davon abzuhalten, die Lebenden heimszusuchen, stellte man ihnen Speisen vor die Tür.

Die Druiden entzündeten gewaltige Feuer, die helfen sollten, einerseits die guten Seelen ins Totenreich zu geleiten und andererseits böse Geister zu vertreiben, die in dieser Nacht die Sterbenden des folgenden Jahres auswählen würden.

Halloween war die Nacht, in der alle Wesen - Geister, Feen und Dämonen - unterwegs waren.

## **Allerheiligen**

Anfangs gab es noch nicht die Unterscheidung zwischen einfachen Christen und Heiligen. Alle Getauften waren in Christus geheiligt, wie der Apostel Paulus im Ersten Korintherbrief schrieb. Selbst Spannungen in der Gemeinde konnten daran nichts ändern.

Die Christen verehrten ihre Verstorbenen von Anfang an, besonders die Märtyrer, die während der Christenverfolgungen wegen ihres Glaubens ermordet worden waren. Man wollte in ihrer Nähe begraben sein, man baute über ihren Gräbern Kirchen. Ihrer wollte man gedenken.

In den östlichen Kirchen gab es dafür seit Anfang des 4. Jahrhunderts einen "Herrentag aller Heiligen". Die meisten orthodoxen Kirchen feiern den Allerheiligentag heute noch wie damals am ersten Sonntag nach Pfingsten, dem Geburtsfest der Kirche.



## **Verschmelzung der Feste**

Papst Gregor IV. trachtete nach einer Christianisierung des heidnischen Festes. Aufgrund des Grundgedankens der Totenverehrung bot sich eine Verschmelzung mit Allerheiligen an. Gregor IV. verlegte das christliche Allerheiligen-Fest um 835 auf den 1. November. Die keltischen Bräuche blieben erhalten.

Irische Auswanderer nahmen ihre Version des Allerheiligen-Festes mit in die USA, wo es eine Umdeutung erfuhr. Entsäkularisiert, blieb vom Totengedenken nichts übrig. Es ist ein Kinder-Verkleidungs-Fest geworden und ein Anlass für ausgelassene Partys.

Die Wirtschaft lebte gut davon und entdeckte in den 1990er Jahren den europäischen Markt. Seither fließt viel Geld in diverse Halloween-Feste, Utensilien und Verkleidungen.

## Überwindbare Gegensätze

Halloween und Allerheiligen haben also mehr gemeinsam, als man auf den ersten Blick vermuten würde. Die beiden Feste müssten nicht als Konkurrenten betrachtet werden, sie könnten durchaus komplementär (sich einander ergänzend) verstanden werden.

### Quellen:

Text: <http://www.stephanscom.at>

Bild Seite 2: Rudi Berzl

Grafik Seite 3: Sarah Frank

Alles auf [pfarrbriefservice.de](http://pfarrbriefservice.de)

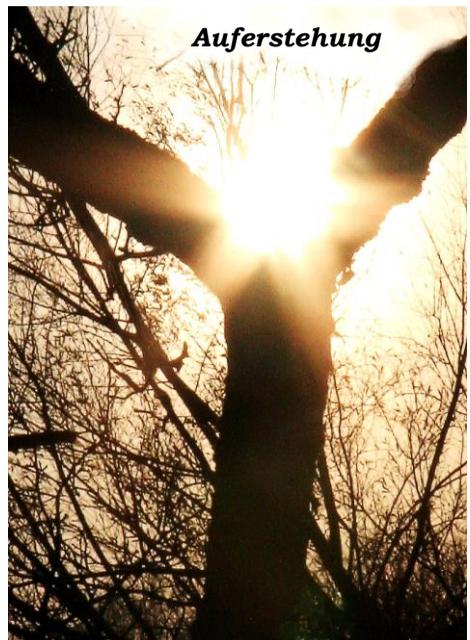
## Über die Schrecken von Halloween und das Heil-Machen des Allerheiligen-Tages

Zack! Ein Ei landet nach schwingvollem Flug am Fenster und zerplatzt. Ein paar vermummte Gestalten laufen laut johlend weg. Es ist eben Halloween-Abend. Unfug ist angesagt und Angst-Machen. Und an der Tür drohen: ‚Sweet or treat‘, Süßes oder Saures. Das Ei hätte nicht sein müssen, denn schließlich gab es an der Haustür bei Nachfrage etwas Süßes. Hatte da jemand trotz Verkleidung Angst, den Bewohnern zu begegnen?

Mit Begegnungen haben das Allerheiligen- und das Allerseelenfest zu tun.

Doch dabei geht es nicht um Begegnungen mit Vermummten, mit Menschen, die nicht erkannt werden wollen. Es geht um Begegnungen mit Menschen, die vor uns waren und noch mit uns sind:  
Die Heiligen und unsere Verstorbenen.

Und diese Begegnungen müssen nichts Angst-Machendes an sich haben, nichts Erschreckendes. Auch wenn diese dunklen Novembertage das Leben ungemütlich machen und das Absterben der Natur unweigerlich die Gedanken auch auf die Begrenztheit des eigenen Lebens lenkt.



Das Allerheiligenfest lädt ein, sich die Lebensgeschichten von Menschen anzuschauen, die zu unterschiedlichsten Zeiten mit ganz unterschiedlichen Problemen ihr Leben im Vertrauen auf Gott gelebt haben.

Durch ihr Handeln haben viele Heilige das Leben ihrer jeweiligen Zeitgenossen heller und freundlicher gemacht. Man denke nur an den heiligen Nikolaus, der seine Heimatstadt durch Verhandlungsgeschick vor einer Hungersnot bewahrte oder an die Heilige Elisabeth, die den Hunger und die Not ihrer Zeitgenossen auf vielfältige Weise zu lindern wusste.



Am Leben der Heiligen kann man ablesen, wie geglücktes Leben unabhängig von Reichtum und äußerem Glück gelingen kann. Man kann ablesen, dass das Heil für den einzelnen und die Welt in Zufriedenheit, in Selbst-Bewusstsein und im Bewusstsein liegt, zu Gott zu gehören. Christen vertrauen darauf, dass diese Menschen eine neue Heimat, ein ewiges Leben bei Gott gefunden haben.

Und so können sie zu Anwälten, zu Fürsprechern für die Menschen werden, besonders da, wo Gott unerreichbar zu sein scheint.

Wer Lust hat, die Lebensgeschichte des Namensvetters oder der Namenspatronin kennen zu lernen, kann im Internet nachlesen unter [www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de) oder [www.heilige.de](http://www.heilige.de).

Und was ist nun mit dem Allerseelentag?

Er lädt ein, die Menschen, die uns lieb waren, ein Stück weit über den Tod hinaus zu begleiten. Ein oft zitierter Spruch auf Todesanzeigen lautet: „*Erst wenn niemand mehr an ihn denkt, ist ein Mensch wirklich tot!*“

Die Besuche am Grab, das Entzünden von Lichtern und das Segnen der Gräber bedeuten: Christen glauben, dass die Toten nicht einfach verschwunden sind, sondern dass sie bei Gott eine neue Heimat gefunden haben.

*Allerheiligen* und *Allerseelen* machen deutlich:

nicht Angst und Schrecken sollen das Leben prägen, sondern *Hoffnung* und *Mut* und das *Wissen*, bei Gott eine Heimat zu haben ...

- *Hoffnung*, dass es mehr gibt als den Schrecken und die Probleme dieser irdischen Welt,
- *Mut*, in dieser Welt zum Heil der Menschen zu handeln,
- und *Wissen*, dass das Leben mit Gottes Hilfe gelingen kann.

#### **Quellen:**

Text: [www.familien234.de](http://www.familien234.de)

Bild Seite 4: Jürgen Damen

Bilder Seite 5: Linkes Bild: Bistum Erfurt/Barbara Neumann, Rechtes Bild: Klaus Kegebein

Alles auf [parrbriefservice.de](mailto:parrbriefservice.de)

# Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

**Samstag,**  
27. Oktober

18.00 Atting  
18.30 Atting

Oktoberrosenkranz  
Hl. Messe:  
(Zelebrant: Pfr. i. R. Adolf Nießner)  
Berta Bogner f. + Ehemann und  
Sohn  
Fam. Limmer f. + Eltern und  
Geschwister  
Klassentreffen Jahrg. 1978/1979  
f. + Mitschüler und Lehrer  
Manuela Landisch f. + Vater  
Manfred Bogner zum Sterbetag  
und + Verwandtschaft

*Kollekte für Missio in den Gottesdiensten am 27. und 28. Oktober*

**30. Sonntag**  
*im Jahreskreis*  
28. Oktober

**L1:** Jer 31,7-9  
**L2:** Hebr 5,1-6  
**Ev:** Mk 10,46-52

*Weltmissionssonntag*

**10.15** Rain

Hl. Messe:  
(Zelebrant: Pfr. i. R. Adolf Nießner)  
Erna Selmer f. + Ehemann und  
Vater zum Geburtstag  
Monika Lankes f. + Ehemann  
zum Sterbetag  
Fam. Pellkofer f. + Ehemann  
und Vater  
Doris Pöschl mit Kindern f. +  
Ehemann und Vater zum  
Geburtstag

**Mittwoch,**  
31. Oktober  
*Hl. Wolfgang*

18.30 Rain  
19.00 Rain

Pfarrgottesdienst  
Bibelkreis

**Donnerstag**  
1. November

*Hochfest*  
*Allerheiligen*

**L1:** Offb 7,2-4.9-14  
**L2:** 1 Joh 3,1-3  
**Ev:** Mt 5,1-12a

9.30 Atting  
14.00 Atting  
14.00 Rain

Hl. Messe:  
Gottfried Loibl f. + Rita  
Kammermeier  
Wortgottesdienst mit  
Gräbersegnung  
Wortgottesdienst mit  
Gräbersegnung

## Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

<b>Freitag,</b> 2. November  <i>Allerseelen</i>	7.30	Atting	Rosenkranz
	8.00	Atting	Hl. Messe: Elisabeth Wimmer f. + Ehemann

---

<b>Samstag,</b> 3. November  <i>Hl. Hubert</i> <i>Sel. Rupert Mayer</i>	17.00	Atting	Rosenkranz
	18.00	Rain	Beichtgelegenheit
	18.30	Rain	Pfarrgottesdienst

---

<b>31. Sonntag</b> <i>im Jahreskreis</i> 4. November  <b>L1:</b> Dtn 6,2-6 <b>L2:</b> Hebr 7,23-28 <b>Ev:</b> Mk 12,28b-34	9.30	Atting	Hl. Messe: Pauline Hilmer f. + Bruder Thomas Grundner Fam. Eduard Schmalhofer f. + Bruder u. Schwägerin
	8.00	Rain	Pfarrgottesdienst

---

<b>Dienstag,</b> 6. November  <i>Hl. Leonhard</i>	<i>Gedenktag der Verstorbenen November 2013-2017</i> <b>Hans Kerscher, Johann Englert, Peter Juszczyk,</b> <b>Maria Haimerl, Ludwig Jehl, Walburga Riedle</b>		
	18.30	Atting	Hl. Messe: Nachbargemeinschaft f. + Marianne und Alfons Raidl Emma Späth f. + Angehörige
	7.00	Rain	Laudes

---

<b>Mittwoch,</b> 7. November  <i>Hl. Willibrord</i>	<i>Gedenktag der Verstorbenen November 2013-2017</i> <b>Hans Seidel, Franz Wilden, Klaus Fritz</b>		
	18.30	Rain	Hl. Messe

---

## Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

<b>Freitag,</b> 9. November  <i>Weihetag der Lateranbasilika</i>	7.30 Atting	Rosenkranz
	8.00 Atting	Hl. Messe: Sophie Jehl f. + Ehemann Ludwig zum Sterbetag
	17.30 Atting	Wortgottesdienst des Kindergartens zum Martinsfest <i>anschl. Laternenumzug</i>
	17.00 Rain	Wortgottesdienst des Kindergartens zum Martinsfest <i>anschl. Laternenumzug</i>

---

<b>Samstag,</b> 10. November  <i>Hl. Leo d. Große</i>	18.00 Atting	Rosenkranz
	18.30 Atting	Hl. Messe: Xaver Hilmer f. + Vater und Verwandtschaft  <i>mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2019</i>

---

<b>32. Sonntag</b> <i>im Jahreskreis</i> 11. November  <b>L1:</b> 1 Kön 17,10-16 <b>L2:</b> Hebr 9,24-28 <b>Ev:</b> Mk 12,38-44 (oder 12,41-44)	8.00 Atting	Hl. Messe: Helga Leonhardt mit Kindern f. + Ehemann und Vater und beiderseits + Angehörige
	9.30 Rain	Hl. Messe: Elsa Wenninger mit Martina, Ursula und Elke f. + Ehemann und Vater  <i>mit Vorstellung der Firmlinge 2019</i>

---

### **Bitte beachten:**

Am **Samstag, 27. Oktober** und **Sonntag, 28. Oktober**, übernimmt **Pfarrer i. R. Adolf Nießner** aus Straubing die Vertretung für Pfarrer Peter Häusler. Aus diesem Grund entfällt am Sonntag, **28. Oktober die Hl. Messe um 8.00 Uhr in Atting**. Der **Gottesdienst in Rain** beginnt am **28. Oktober** erst um **10.15 Uhr!**

---

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, 8. November (für 10. bis 24. November). Redaktionsschluss hierfür ist am Dienstag, 6. November!

# Rund um unsere Pfarrgemeinde

## Atting/Rain

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

→ **Atting-Mariä Himmelfahrt, Tel. 09429/902080**

*Mittwoch:* 17.00 bis 18.00 Uhr (Fr. Stegbauer)

*Freitag:* 09.00 bis 10.00 Uhr (Fr. Stegbauer)

Das Pfarrbüro in Atting ist am Freitag, 2. November geschlossen

→ **Rain-Verklärung Christi, Tel. 09429/902070**

*Mittwoch:* 17.00 bis 19.00 Uhr (Fr. Wagenpfeil)



### Jahresplanung der Vereinsvorstände Rain

Am **Sonntag, 28. Oktober**, treffen sich die **Vereinsvorstände zur Jahresplanung** im Pfarrzentrum Rain - **nach dem Gottesdienst, gegen 11.00 Uhr.**

### Frauenstammtisch

Am **Dienstag, 6. November** ist um **19.30 Uhr Stammtisch** im **Gasthaus Wanninger in Wiesendorf.**

Es gibt Infos zur Christkindlmarktfahrt am Freitag, 14. Dezember nach Hauzenberg – Granitweihnacht - mit Anmeldung und Vorkasse.

### Bestellung von Adventskränzen

Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, dass auch heuer wieder Adventskränze bei Käthie Pell (Tel. 472) und Marianne Schießl (Tel. 8603) bestellt werden können! Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Aktion "Helfende Hände" (für krebserkrankte Kinder).

### Kirchgeld für das Kalenderjahr 2018

Die Pfarrangehörigen in Atting und Rain erhalten mit dem nächsten Pfarrbrief einen Überweisungsträger für das Kirchgeld. Bitte helfen Sie unseren beiden Gemeinden mit diesem Beitrag! Als Richtwert geht man 1,50€ je Pfarreimitglied mit Einkommen aus.

Wünschen Sie eine Spendenquittung, so vermerken Sie dies bitte in der Zeile "Verwendungszweck". Das Kirchgeld dient dazu, die soziale Arbeit, Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde, Liturgie, Blumenschmuck und den Unterhalt der kirchlichen Einrichtungen etc. zu unterstützen und zu finanzieren.

Schon jetzt ein herzliches Vergelt`s Gott für Ihre Unterstützung.

Das Kirchgeld-Konto für die Kath. Kirchenstiftung Atting lautet:

Sparkasse Niederbayern-Mitte

**IBAN: DE28 7425 0000 0240 741926**

Das Kirchgeld-Konto für die Expositur Rain lautet:

Sparkasse Niederbayern-Mitte

**IBAN: DE66 7425 0000 0000 2786 30**





ICH BIN DIE  
AUFERSTEHUNG  
UND DAS LEBEN

# Allerheiligen - Totengedenken

*Wir gedenken unserer Verstorbenen seit dem letzten Allerheiligenfest*

## **Atting, Mariä Himmelfahrt**

Walburga <b>Riedle</b>	84 Jahre	+16.11.2017
Maria <b>Dietlmeier</b>	66 Jahre	+03.12.2017
Helmut <b>Wallner</b>	78 Jahre	+19.12.2017
Josef <b>Blümel</b>	88 Jahre	+10.01.2018
Edmund <b>Leonhardt</b>	64 Jahre	+16.01.2018
Erich <b>Jedamski</b>	59 Jahre	+22.01.2018
Maria <b>Raidl</b>	89 Jahre	+02.03.2018
Alfons <b>Raidl</b>	93 Jahre	+11.03.2018
Edmund <b>Troffer</b>	62 Jahre	+21.03.2018
Ida <b>Hasenecker</b>	75 Jahre	+29.03.2018
Martha <b>Unzeitig</b>	87 Jahre	+06.05.2018
Franz Xaver <b>Kieninger</b>	85 Jahre	+27.05.2018
Maria <b>Theresia Bäumel</b>	80 Jahre	+11.06.2018
Maria <b>Vogl</b>	88 Jahre	+24.07.2018
Hildegard <b>Stadler</b>	95 Jahre	+02.08.2018
Georg <b>Pöschl</b>	85 Jahre	+05.08.2018
Xaver <b>Gierl</b>	86 Jahre	+06.08.2018
Erwin <b>Hecht</b>	77 Jahre	+23.08.2018
Josef <b>Lermer</b>	74 Jahre	+04.10.2018
Kurt <b>Mauerer</b>	79 Jahre	+07.10.2018

***O Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe  
und das ewige Licht leuchte Ihnen!***

## **Rain, Verklärung Christi**

Klaus <b>Fritz</b>	79 Jahre	+27.11.2017
Elisabeth <b>Winklbauer</b>	86 Jahre	+01.12.2017
Konrad <b>Groß</b>	81 Jahre	+08.12.2017
Otto <b>Prasch</b>	81 Jahre	+21.04.2018
Erich <b>Jung</b>	77 Jahre	+13.05.2018
Maria <b>Haimerl</b>	86 Jahre	+18.06.2018
Bernhard <b>Hecht</b>	74 Jahre	+17.10.2018

# Kinder, Jugendliche und Familien in Atting und Rain

## **Familiengottesdienst-Team**

Das **Familiengottesdienstteam** trifft sich am **Donnerstag, 8. November** um **19.00 Uhr** im **Pfarrzentrum Rain**.

Unser FamilienGoDiTeam braucht dringend Verstärkung!

Wenn Sie Freude daran haben, Familien- und/oder Kindergottesdienste mit vorzubereiten und durchzuführen, melden Sie sich doch bei mir! Ich freue mich sehr über neue Ideen, Inspirationen und helfende Hände!

Monika Kirchbuchner, GR

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott an alle, die so fleißig mit mir Schleichpunkte gesammelt oder sogar Tiere gespendet haben für unsere Kindergottesdienste und Kinderbibelnachmittage! Wir verfügen jetzt über ein beachtliches Sortiment. Viele Kinder werden daran Freude haben!

## **Wir feiern St. Martin!**

*Kindergarten Atting:*

Der **Wortgottesdienst zum Martinsfest am 9. November, beginnt um 17.30 Uhr** in der Pfarrkirche. Anschließend ist Laternenumzug. Danach gemütlicher Ausklang im Pfarrstadl mit heißen und kalten Getränken, mit Lebkuchen und Würstlsemmeln. Bitte Tasse mitbringen!

*Kindergarten Rain:*

Der **Wortgottesdienst zum Martinsfest am 9. November, beginnt um 17.00 Uhr** in der Kirche Rain. Anschließend ist Laternenumzug und danach gemütliches Beisammensein. Bitte Tasse mitbringen!

---

## **Erstkommunion 2019**

*Anmeldeschluss:*

Samstag, 10. November

*Samstag, 10. November:*

Vorstellungsgottesdienst der  
Kinder in der Pfarrkirche Atting

## **Firmung 2019**

*Anmeldeschluss:*

Sonntag, 11. November

*Sonntag, 11. November:*

Vorstellungsgottesdienst der  
Firmlinge in der Kirche Rain

**Wir möchten ganz eindringlich darauf hinweisen, die Anmeldungen für Erstkommunion und Firmung abzuholen – bald ist Anmeldeschluss.**

Die Anmeldungen liegen jeweils in der Sakristei aus und sind vor und nach dem Gottesdienst dort erhältlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindereferentin, Frau Monika Kirchbuchner, Tel. 0157/52613128!

## **Noch ein Hinweis zur Firmung 2018:**

Die Firmunterlagen der letzten Firmung können noch bis Samstag, 1. Dezember bei Frau Kirchbuchner während der Sprechzeiten (donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr) im Pfarrzentrum Rain abgeholt werden.

Aus Datenschutzgründen bitte persönlich vorbeikommen!

# Kirchenverwaltungswahl 2018

17./18. November 2018



Am **18. November** dieses Jahres findet die Wahl zur **Kirchenverwaltung** in unserer Diözese statt.

Eines der wichtigsten Gremien in der katholischen Pfarrgemeinde ist die Kirchenverwaltung. Die Mitglieder werden jeweils für sechs Jahre gewählt.

Vorstand ist der Pfarrer, zusammen mit dem Kirchenpfleger garantiert er das „Vier-Augen-Prinzip“.

Die Kirchenverwaltung ist Organ und gesetzlicher Vertreter der Kirchengemeinde sowie der Kirchenstiftung in Vermögensangelegenheiten (Haushalt, Einrichtungen, Personal-/Sachaufwand). Sitzungen der gesamten Kirchenverwaltung finden ca. viermal im Jahr statt und nach Bedarf.

Die Stiftungsaufsicht obliegt der Bischöflichen Finanzkammer, Regensburg.

Gegen die Wahlliste (folgende Seite) kann noch bis Sonntag, 28. Oktober, beim Wahlausschuss Einspruch erhoben werden.

In Atting und Rain sind jeweils vier Mitglieder zu wählen, jeder Wahlberechtigte hat somit vier Stimmen.

Wahlberechtigt ist, wer der römisch-katholischen Kirche angehört, in der Pfarrgemeinde Atting mit Expositur Rain seinen Hauptwohnsitz hat und das 18. Lebensjahr am Wahltag vollendet hat.

	<b>Atting</b>	<b>Rain</b>
<b>Wahlort</b>	Pfarrkirche	Pfarrzentrum
<b>Wahlzeit</b>	<i>Sonntag, 18. November:</i> 08.30 bis 11.30 Uhr	<i>Samstag, 17. November:</i> 18.00 bis 20.00 Uhr  <i>Sonntag, 18. November:</i> 07.30 bis 11.00 Uhr
<b>Briefwahl</b>	Nach der endgültigen Bekanntgabe der Kandidaten können im Pfarramt Atting schriftlich oder mündlich <b>Briefwahlunterlagen</b> bis <b>Freitag, 16. November</b> , beantragt werden.	

## **Bitte beachten!**

Der Wahltag (18. November) ist der Volkstrauertag!

Planen Sie vor oder nach dem Gottesdienst genügend Zeit ein für Ihren Wahlgang!

*Gehen Sie zur Wahl, gestalten Sie Kirche aktiv mit!*

## Wahlliste Atting

folgende acht Pfarrangehörige stellen sich zur Wahl:

- |    |                              |                   |          |
|----|------------------------------|-------------------|----------|
| 1. | <b>Biendl</b> Lothar         | Finkengasse 4a    | 51 Jahre |
| 2. | <b>Faltl</b> Heribert        | Oberkirchenweg 18 | 57 Jahre |
| 3. | <b>Foidl</b> Florian         | Lindenstr. 7      | 42 Jahre |
| 4. | <b>Häusler</b> Michaela      | Wiesendorf 51a    | 21 Jahre |
| 5. | <b>Hilmer</b> Helmut         | Bergstr. 14       | 59 Jahre |
| 6. | <b>Kammermeier</b> Christian | Hofweg 3          | 45 Jahre |
| 7. | <b>Kiefl</b> Armin           | Rainer Weg 6      | 46 Jahre |
| 8. | <b>Schwanzler</b> Silvia     | Aumerfeld 15c     | 48 Jahre |



## Wahlliste Rain

Folgende sechs Pfarrangehörige stellen sich zur Wahl:

- |    |                         |                  |          |
|----|-------------------------|------------------|----------|
| 1. | <b>Harbort</b> Thomas   | Habichtweg 6     | 41 Jahre |
| 2. | <b>Klein</b> Sebastian  | Finkenstr. 21    | 27 Jahre |
| 3. | <b>Lacher</b> Josef     | Lindenstr. 7     | 59 Jahre |
| 4. | <b>Pichler</b> Franz    | Schönacher Weg 8 | 58 Jahre |
| 5. | <b>Senft</b> Ludwig     | Meisenstr. 2     | 60 Jahre |
| 6. | <b>Spielbauer</b> Erika | Ringstr. 34      | 64 Jahre |

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ dem Wahlausschuss und den Kandidaten, die sich in Atting und Rain für die Wahl zur Verfügung stellen!

## Viele fleißige Päckchenpacker gesucht ... Aktion „Geschenk mit Herz“ in Atting und Rain

Seit 2003 gibt es nun schon die bayernweite **Weihnachtspäckchen-Aktion „Geschenk mit Herz“**. Damit wollen wir wieder vielen kleinen und großen Kindern eine Freude bereiten, die sonst in großer Armut leben.

In diesem Jahr wieder mit dabei: viele Hunderte helfende Hände, Päckchenpacker, Fahrer, Sortierer oder Versender, sowie der engagierte Medienpartner *Bayern 2* und der langjährige Aktionspartner *Sternstunden e. V.*

**Humedica** engagiert sich weltweit für Menschen in Not. Neben medizinischer Katastrophenhilfe realisieren sie auch Projekte im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit in Regionen der Dritten und Vierten Welt.

Die große Päckchenaktion „Geschenk mit Herz“ ist in diesem Angebot eine tolle Ergänzung. Jahr für Jahr bringen viele Helfer tausende Kinderaugen zu Weihnachten zum Strahlen.

Die liebevolle Ergänzung zur täglichen Hilfe von **humedica** spendet Kindern Hoffnung und Freude in Form eines tollen Packerls, die sonst keine Weihnachtsgeschenke bekommen würden.

Viele Menschen in ganz Bayern packen liebevoll Schuhkartons mit schönen und nützlichen Geschenken für Kinder, wie etwa Spielsachen, Stifte oder Schulhefte und bringen sie zur nächsten Sammelstelle. Dort werden die Päckchen bis zur Abholung durch ehrenamtliche Fahrer gelagert.

In der Zentrale von **humedica** werden die Päckchen dann für den Versand vorbereitet und gelangen mit LKW's schließlich in acht osteuropäische Zielländer. Dort werden sie von caritativen Einrichtungen an bedürftige Kinder verteilt – für viele von ihnen das erste Weihnachtsgeschenk ihres Lebens



**Fotos:** ‚humedica‘ - [www.geschenk-mit-herz.de](http://www.geschenk-mit-herz.de)

*Lassen Sie uns gemeinsam in diesem Jahr Weihnachten, diesen besonderen Geburtstag von Jesus Christus, leben und in unseren Alltag transportieren.*

*Lassen Sie uns gemeinsam tausende Kinder glücklich machen. Werden Sie Teil einer großartigen Aktion!*

**Offizielle Sammelstelle dieser Aktion** ist heuer zum ersten Mal das **Pfarramt Mariä Himmelfahrt in Atting** (Hauptstr. 33).

*Sie können ihr Päckchen bis 12. November an folgenden Tagen abgeben:*

### **Atting:**

Im Pfarrhaus: Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

In der Kirche, sowie vor und nach den Gottesdiensten in der Sakristei!

### **Rain:**

In der Kirche und zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro, sowie vor- und nach den Gottesdiensten in der Sakristei



# Weltmissionssonntag 2018

27./28. Oktober

## Weltmissionssonntag 2018

„Gott ist uns Zuflucht und Stärke.“

So lautet das Leitwort der diesjährigen Aktion der Missio-Werke.

Dieses Bekenntnis aus dem Psalm 46 ist eine Kraftquelle für Christen weltweit, besonders in Ländern, in denen die Kirche bedrängt wird. Das gilt auch für Äthiopien, einem der ärmsten Länder der Welt, das zugleich Aufnahmeland für Flüchtlinge aus ganz Ostafrika ist.

Die kleine katholische Kirche in Äthiopien engagiert sich für die entwurzelten Menschen und eröffnet ihnen neue Lebensperspektiven. So macht die Kirche in diesem Land beispielhaft deutlich, wie der Glaube den Menschen Heimat gibt.

Am Sonntag der Weltmission werden wir alle daran erinnert, dass wir alle gerufen sind, unseren Glauben zu bezeugen, und dass wir in dieser Aufgabe mit der Kirche auf allen Kontinenten verbunden sind.



» Gott ist uns Zuflucht und Stärke «

Psalm 46

**missio**  
glauben. leben. geben.



Projekt: Weltmissionssonntag & Weltmissionssonntag 2018  
Kontaktperson: Dr. Ingrid Kasper  
Tel. 0331-971-0740, E-Mail: post@missio.de

[www.missio-hilft.de](http://www.missio-hilft.de)

Danke für Ihre Spende!

Bitte unterstützen Sie die Arbeit in Äthiopien und in anderen Projekten von Missio durch *Ihre Spende am 27./28. Oktober.*

## **Äthiopien: Den Menschen Heimat geben**

Die Wiege der Menschheit, Ursprungsland des Kaffees und die Heimat der Königin von Saba. Äthiopien, das Beispielland des Weltmissionssonntags am 28. Oktober 2018, ist eine alte Kulturlandschaft und bekannt für sein urchristliches Erbe.

Foto: picture alliance/robertharding/Julia Etchart



Gleichzeitig steht das Land vor vielen Herausforderungen. Trotz Modernisierung und stark wachsender Wirtschaft gehört Äthiopien immer noch zu einem der ärmsten Länder der Welt. Ethnische Konflikte und religiöse Umbrüche führen in dem autoritär geführten Land zu wachsenden Spannungen. Dennoch bietet Äthiopien vielen Tausend Flüchtlingen Zuflucht.

„Gott ist uns Zuflucht und Stärke“ (Psalm 46)

Bibelzitat zum Weltmissionssonntag 2018

---

*Du kannst nicht tiefer fallen, als nur in Gottes Hand,  
die er zum Heil uns allen barmherzig ausspannt.  
Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod  
doch ein in Gottes Gnade trotz aller unsrer Not.  
Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit  
und werden sein und leben in Gott und Ewigkeit.*

Arno Pötzsch

---

Herzliche Grüße und  
alles Gute für die kommende Zeit

Euer Pfarrer



**Kath. Pfarramt  
Mariä Himmelfahrt  
Hauptstr. 33, 94348 Atting**

Tel. 09429/902080

Fax 09429/902081

email: [kath.pfarramt.atting@t-online.de](mailto:kath.pfarramt.atting@t-online.de)

**Expositur  
Verklärung Christi  
Kirchstr. 2, 94369 Rain**

Tel. 09429/902070

Fax 09429/902071

email: [expositur-rain@t-online.de](mailto:expositur-rain@t-online.de)

**Facebook:** Pfarrgemeinde Atting/Rain

**Homepage:** [www.pfarrei-ating.de](http://www.pfarrei-ating.de)  
[www.kirche-rain.de](http://www.kirche-rain.de)

**Pfarrer**

Peter Häusler

Tel. 09429/902080

email: [peterhaeusler@t-online.de](mailto:peterhaeusler@t-online.de)

*Sprechzeiten:*  
nach Vereinbarung

**Gemeindereferentin**

Monika Kirchbuchner

Tel. 01575/2613128

email: [mo.kirchbuchner@gmail.com](mailto:mo.kirchbuchner@gmail.com)

*Sprechzeiten in Rain:*  
donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

# HERZLICHE EINLADUNG zum MARTINSFEST

Am Freitag, den 09.11.2018  
beginnt um 17.30 Uhr  
der Wortgottesdienst in der Pfarrkirche  
mit Gestaltung der Martinslegende  
und dem „Laternenanzug“ der Vorschulkinder.  
Anschließend findet der Laternenumzug statt.



**GEMÜTLICHER AUSKLANG IM PFARRSTADL**  
mit „heißen u. kalten Getränken“, Lebkuchen u. Würstlsemeln  
Bitte Tassen mitbringen!

**WIR FREUEN UNS SEHR AUF EUCH!**

Es wäre prima, wenn die Anwohner den Weg wieder mit Lichtern schmücken würden.  
Herzlichen Dank!

Mit vielen Grüßen  
Elternbeirat & Kita-Team

# Was wir feiern

## Warum feiern wir Sankt Martin?

Seid ihr schon einmal in einem Martinszug mitgelaufen? Mit vielen anderen Kindern und Eltern und mit eurer Laterne? In vielen Dörfern und Städten finden im November solche Martinszüge statt, meistens am 11. November, dem Gedenktag des heiligen Martin. An ihn erinnern die Martinszüge. Oft reitet auch ein Mann mit, der den heiligen Martin darstellt – in einer Uniform und mit einem Schwert. Denn Martin war vor 1.700 Jahren ein römischer Soldat. An einem Wintertag kam er mit seinem Pferd nach Amiens, einer Stadt in Frankreich. Dort saß ein Bettler, der Hunger hatte und dem sehr kalt war. Martin sah ihn, griff zu seinem Schwert und halbierte seinen Soldatenmantel. Eine Hälfte gab er dem Bettler, sodass er sich wärmen konnte. An dieses Ereignis erin-

nern die Martinszüge. Die leuchtenden Laternen sind ein Bild für das Licht, das Martin in das Leben des Bettlers gebracht hatte. In der Nacht darauf erschien dem Martin Christus im Traum, bekleidet mit dem halben Mantel. Die Liebe zu dem Bettler war ein Beispiel für die Liebe zu Christus.

Nach seiner Zeit als Soldat gründete Martin ein Kloster und wurde dort Mönch. Viele Menschen schlossen sich ihm an. Da Martin so beliebt war, wollten ihn die Menschen zum Bischof machen. Aber Martin wollte das nicht und versteckte sich in einem Gänsestall. Doch das Geschnatter der Gänse verriet ihn und Martin wurde Bischof in der französischen Stadt Tours. Deshalb heißt er auch Martin von Tours. Zur Erinnerung an die Gänse gibt es am 11. November auch die Martinsgans zu essen.

Finde die 7 Fehler **MARTINSZUG** [www.WAGHUBINGER.de](http://www.WAGHUBINGER.de)



# Gebetszeit

Foto: Michael Tillmann



*Lieber Gott,  
dass die Blumen  
auf den Gräbern  
nicht nur Symbol  
des Abschieds sind,  
nicht nur  
Gabe der Liebe,  
sondern Zeichen  
der Hoffnung,  
dass neues  
Leben blüht,  
darum bitte ich.  
In aller Trauer  
und durch alle  
Trauer hindurch.*